

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 12.11.2019

N i e d e r s c h r i f t

BPA/025/2019

über die **öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**
am **Dienstag, den 12.11.2019**, von **19:30 Uhr bis 20:47 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Reinhard Lefken CDU

Mitglieder

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Herr Reinhold Hothnaier UWG

Herr Mathias Lehmkuhle CDU

Herr Willi Micke SPD

Herr Alfons Pöhler CDU

Ratsmitglied

Herr Josef Hesse CDU

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Herr Rainer Stockhoff

von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Lefken und Ratsmitglied Pöhler bemängelten, dass die Vorlagen zu den TOP's 7 und 8 gar nicht bzw. nicht rechtzeitig vorgelegen hätten, um sich ausreichend vorbereiten zu können.

Frau Heuvelmann teilt die Kritik grundsätzlich, stellt aber fest, dass sich die Termindisziplin aus ihrer Sicht in letzter Zeit verbessert hätte.

Ausschussvorsitzender Lefken beantragt TOP 8 nur zu beraten und keine Beschlussfassung vorzunehmen.

Der Ausschuss stimmt der veränderten Tagesordnung einstimmig zu.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses BPA/024/2019. vom 18.09.19

Die Niederschrift BPA/024/2019 Vom 18.09.2019 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

- **Spielplatz Christophorus Kindergarten:** Heute war die Abnahme, kleinere Mängel sind noch zu beheben. Das Spielen ist jetzt möglich.
- **Die Straßenreparaturarbeiten** sind technisch abgeschlossen. Die Abnahme hat noch nicht stattgefunden, kleinere Mängel sind noch zu beheben

- **Der Bauantrag für die Sanierung der Sporthalle** wurde gestellt und mit dem LKOS vorbesprochen.
- **Ganztagesbereich LUWI** wurde eröffnet (s. Schulausschuss)
- Bei der Baumaßnahme **Krankenhausstraße** sind Problemstellungen aufgetreten, die bei Planung noch nicht erkennbar waren. So ist der Unterbau in Großteilen der Straße anders als durch die Sondierungsbohrung festgestellt. Zudem besteht der Verdacht, dass teerhaltiges Material vorzufinden ist. Es erfolgt eine Aufarbeitung und Untersuchung und ggf. Veränderung der Planung. Es ist mit Mehrkosten zu rechnen. Die geschätzte Höhe ist noch nicht ermittelbar.
- Zum Handlungskonzept im Rahmen der **DE Planungen** fand gestern Abend ein Workshop statt.
- Die Baumaßnahme **Laudieker Weg** ist technisch abgeschlossen. Eine Abnahme hat noch nicht stattgefunden.

7. **Endausbau der Straße " An der Wehr" - Beratung und Beschlussfassung** Vorlage: 01/426/2019

Bauamtsleiter Herr Scheckelhoff stellt den geänderten Plan für den Ausbau an der Wehr vor. Geprüft wurde von der Verwaltung, ob weitere PKW Parkflächen ausgewiesen werden können. Die Überprüfung ergab, dass insgesamt vier Parkflächen möglich seien. Des Weiteren wurde der Gehweg bis zu dem Containerstellplatz dargestellt und mit Kosten hinterlegt. Ratsherr Hesse ist froh einen Stellplatz für die Container gefunden zu haben mit dem Einverständnis des Anliegers und bittet diese Container entsprechend einzufriedigen. Weiterhin bittet er die Verwaltung zu klären, warum dort zwei Kleidercontainer stehen und ob diese gemeinnützig sind. Er ist der Meinung ein Kleidercontainer würde reichen.

Der Ausschussvorsitzende Lefken unterbricht die Sitzung um Anliegern der Straße An der Wehr die Möglichkeit zu geben sich zu äußern. Ein Anlieger plant einen Gehweg zur Straße, der nach jetzigen Planungen auf ein Pflanzbeet enden würde. Die Verwaltung sieht die Möglichkeit eine Zuwegung durch das Beet herzustellen.

Ausschussmitglied Gottlöber teilt mit, dass in einem vorherigen Endausbau den Anliegern nachgekommen sei keine Beete zu integrieren.

Ausschussmitglieder Gottlöber und Ausschussvorsitzender Lefken teilen mit, dass man sich fraktionsübergreifend einig sei, dass Bäume und Pflanzbeete bei künftigen Straßenausbauten gewünscht sind.

Ein Anlieger spricht sich für Bäume ohne Früchte aus und fragt an, ob die Beete auch kleiner sein können. Ausschussvorsitzender Lefken regt an die Auswahl der Bäume im Einvernehmen mit den Anliegern auszusuchen. Ausschussmitglied Micke teilt mit, dass eine gewisse Grundfläche vorhanden sein muss, damit ein Baum auch die Möglichkeit hat an Wasser zu kommen und der Baum auch gleichzeitig Schatten spenden kann für abgestellte Autos.

Ein weiterer Anlieger möchte eine Parkfläche und eine Beetfläche getauscht haben. Ausschussmitglied Pöhler bittet die Verwaltung dieses mit dem Planer zu klären. Von den Anliegern wird eine Verkehrsberuhigung an der Straße Up de Haar gewünscht. Der Ausschussvorsitzende macht den Vorschlag das Geschwindigkeitsgerät dort aufzustellen. Ratsherr Hesse möchte die Zone 30 erweitern. Die Verwaltung wird dieses zur nächsten Verkehrsschau als Punkt mit aufnehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Straße „An der Wehr“ soll als verkehrsberuhigter Bereich gemäß des beigefügten Planes (Stand vom 30.09.2019) incl. Gehweg und Containerstellplatz ausgebaut werden. Durch die Verwaltung soll geprüft werden, ob es möglich ist, an dem westlichen Beet ein Fußgängerüberweg herzustellen und das nördliche Beet mit der Parkfläche zu tauschen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

8. Antrag der CDU Fraktion zur Nutzung der Flächen ehemals Sportplatz Laudiek - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/418/2019

Bauamtsleiter Scheckelhoff stellt die Möglichkeiten zur Nutzung des ehemaligen Laudieker Sportplatz anhand einer Präsentation dar.

Ausschussmitglied Gottlöber spricht sich für eine ökologische Aufwertung aus und durch die Nähe zum Dorf eine Renaturierung als Parkanlage. Der Bauamtsleiter Scheckelhoff klärt mit dem Naturschutzamt ab, ob hierfür Ökopunkte regeneriert werden können.

Ratsherr Pöhler möchte wissen, ob es bereits Anfragen durch Landwirte gegeben hat. Dieses wird durch den Bauamtsleiter verneint.

Ausschussmitglied Micke unterstützt die Idee von Ratsmitglied Gottlöber und meint, dass dieses ein Ausflugsziel für die Bewohner aus dem Haus Glandorf sein könnte. Auch Ausschussmitglied Pöhler unterstützt den Vorschlag einer Renaturierung als Parkanlage.

Bürgermeisterin Frau Heuvelmann möchte daran erinnern, dass es Anfragen für eine Hundewiese gegeben hat, die die Fläche auch unterhalten wollten.

Ausschussmitglied Hothnaier möchte wissen, ob die Zuwegung vom Mühlenweg zum Sportplatz sich noch im Eigentum der Gemeinde befindet. Dieses wurde von Herrn Scheckelhoff verneint.

9. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Hesse fragt, wann das Berliner Kissen an der Wüste hergestellt wird.

Her Stockhoff erläutert, dass der Auftrag bereits im letzten Jahr erteilt wurde, diese und andere Kleinarbeiten jedoch noch ausstehen. Es wurde ein großer Teil der in Rechnung gestellten Arbeiten zunächst einbehalten.

Ratsmitglied Hesse regt an, die Markierung des Fußgängerüberweges am Frankenweg / Osnabrücker Straße zu erneuern.

Weiterhin teilt er mit, dass ihm aufgefallen sei, dass viele Straßennutzer eigenmächtig die Absperrungen der mit den Straßenreparaturarbeiten beauftragten Firma an die Seite geräumt haben.

Ratsmitglied Hothnaier ist der Auffassung, dass die Sperrungen zum Teil zu lange gedauert haben.

Ratsmitglied Micke erkundigt sich nach dem Sachstand der Immissionsuntersuchungen am westlichen Ortsrand.

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass Ende November eine Besprechung mit der Fa Edeka und einem Fachanwalt stattfindet.

Ausschussvorsitzender Lefken erinnert an die noch ausstehende Drainage an der Windmühle.

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass die entsprechende Ausschreibung vorbereitet ist. Es sind noch Endabstimmungen mit dem Planer vorzunehmen.

Ratsmitglied Lehmkuhle teilt mit, dass die Duschen in der Sporthalle schnell kalt würden und nicht genügend Wasserdruck hätten.
Herr Scheckelhoff teilt mit, dass in dieser Woche defekte Pumpen ausgetauscht wurden. Man werde die Situation überprüfen.

10. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.47 Uhr.

gez. Reinhard Lefken
Vorsitzender

gez. Rainer Stockhoff
Protokollführer